



Zeit rein technisch-wissenschaftlich sind. Ich meine nicht, dass Sie nur hüten, sich in den Besonderen der Bauindustrie zu halten und den ersten Beschäftigten der Kommission zu den Thüren zu machen. Sollten Sie außerdem noch in einer Resolution die Negierung aufzufordern, im Laufe der vorzunehmenden Arbeiten weiterhin zu prüfen, ob nicht doch eine Kapazität der Akademe die Erhaltung des stofflichen Wohlstandes der Königsberger Handels durchzuführen ist, die sich durch andere Mittel zu erreichen ließe, um die Anwohner der Rogot vor einem Ausbruch des Stromes zu schützen, so werden wir gern bereit sein, eine solche Prüfung einzutreten zu lassen. Ob die Akademie des Bauwesens zu einem anderen Beschlusse kommen wird, weiß ich nicht. Besonders aber werden wir erwägen, welche Mittel notwendig sind, um die Bewohner des Rogotgebietes gegen Ueberflutungen und namentlich auch gegen die Folgen des Hochwassers zu schützen. Sie thun am besten, wenn Sie, um sich zu helfen, auf das eingehen, was wir Ihnen vorgelegt haben, und uns ermöglichen, mit diesen Vorschlägen vorzugehen, vorbehaltlich der Ermägenen, die ich eben bezeichnet habe.

**Abg. v. Buttamer-Rautz (son):** Der wesentliche Unterschied zwischen den letzten Kommissionsbeschlüssen und der Negierungsvorlage ist die Kapazität der Rogot. Uns haben die objektiven Erwägungen dabei gelehrt. Eine Gewähr fützt von der Einmündung aus nichts nützen. Die Eisenwerke freier Wasser und Eis - nach Auflassung der Techniker das Unglückliche, was bei einer Nothdurft gegeben kann - oder aber es wird die Rogot hinsichtlich abgeklüffelt, so daß der eine Beschlusse die ganze Zeit der Nothdurft auftrifft. Die öffentliche Meinung in der Gegend fordert die Schließung der Rogot und Konstruirung derselben. Das omnino Verbot der Akademie des Bauwesens ist das einzige, das dieser Meinung entgegen steht. Seitdem dieses erging, sind neue technische Mittel bekannt geworden. So vermehrt sich z. B. auf das Unglückliche des Herrn Schönbauer'sche Werke über eine neue Art Säger, welche eine Leistungsstärke, die weit über die der früheren hinausgeht, haben, und doch ist der Kostenbetrag pro Tonne Einstich ein viel geringerer, als bei den bisherigen. Alle die Kosten zur Erhaltung des Zeigens des Säblers Zeis, bei dem ja die Negierung vorgangsweise intervenirt ist, würden sich bei der Leistung etwa nur um die einmaligen Anschlagkosten solcher Säger erhöhen. Der Antrag Rautz fordert nach Ansicht der Techniker Unmögliches, nämlich die Kapazität der Rogot durch eine Schiene von solcher Mächtigkeit, daß durch sie das genannte Hochwasser durchgelassen werden kann. Ich kann daher diesen Antrag nicht zur Annahme empfehlen.

**Abg. Riedel:** Die Entscheidung über diese Frage darf nicht eher getroffen werden, als bis alle Zweifel an der Richtigkeit der Vorlage völlig beseitigt sind. Ich bin im Uebnig zur Kommission der Ansicht, daß man an dem Gutachten einer Autorität, wie es die Akademie des Bauwesens ist, so lange festhalten muß, bis nicht überzeugende Beweise vorliegen, daß dieselbe über achtungswürdig war, und daß sie sich nicht geändert. Wenn die Kapazität der Rogot beschlossen wird, so ist die unabweisliche Folge davon, daß das Willauer Holz verwindet, das es völlig verändert, und davon würden natürlich auch alle an demselben gelegenen Orte sehr schwer betroffen werden und auch die für den überländischen Handel ausgesetzten Summen würden sehr großen Theil weggeworfen sein. Ich halte nach jeder Richtung die Annahme der früheren Kommissionsvorlage für weit besser als die Zustimmung zu der jetzt vorliegenden Fassung, zugleich aber bin ich der Ansicht, daß in diesem Jahre überhaupt keine bedeutende Aquisationsarbeiten gemacht werden können, namentlich weil zur Beilegung der Schäden, welche die diesjährige Ueberfluthung herbeigeführt hat, viel Zeit wird in Anspruch genommen werden müssen. Es wird sich deshalb empfehlen, die Sache noch um ein Jahr hinauszuschieben, damit die Negierung die Möglichkeit hat, aufgrund geneigter Erwägungen eine den Bedürfnissen in welchem Maße Neigung tragende Vorlage an das Haus zu bringen.

Inzwischen ist ein Antrag Windthorst eingebracht, in welchem die Negierung aufgehört wird, in eine erneute Erwägung darüber einzutreten, welche weitere Maßregeln für geboten sind und zugleich für möglich zu erachten seien, um den Anwohnern der Gegend und Anderen, die von dem Hochwasser betroffen sind, einen anderen Landestheil thunlichst völlig Sicherheit gegen Hochwasser- und Eisgangsgefahr zu gewähren.

**Abg. Stengel (ref.)** führt aus, daß die Kommissionsbeschlüsse in der Erwägung gefaßt seien und daher eine Form erhalten hätten, welche in der That die Negierung als nicht mehr empfehlenswerth bezeichnen müßte. Im Anbetracht der Wichtigkeit und mit Rücksicht darauf, daß weitere Projekte ja später immer noch in Vorlegung gebracht werden könnten, empfiehlt er die Annahme seines Antrages, der sich in seinem ersten Theile wesentlich mit den frühere Kommissionsvorschlägen deckt.

**Abg. D' Sattler (nl.)** hält den Antrag Stengel für den annehmbarsten.

**Abg. Wessel (ref.)** tritt für die Kommissionsvorläge ein und betont besonders die Nothwendigkeit der Kapazität der Rogot.

**Minister D' Lucius:** Es scheint mir, als ob die Herren das Gutachten der Akademie des Bauwesens nicht gelesen zu haben. Ich hätte der letzte Hr. Redner v. W. nicht zu der Versicherung kommen können, daß wenn die Kapazität bündig durchgeführt worden wäre, die Ueberfluthung der Rogotgebiete verhindert worden wäre. Das Gutachten hält es für unethisch für die Erfüllung des Willauer Zeis, das ein Theil des Beschlusses von 1879 ist, welche die Negierung der Rogot. Ferner erklärt er, daß die Kommissionen sich nicht ausgesprochen, das zu leisten, was diese regelmäßige Durchführung des stille Stillguthum ihrer Grust zu stecken, und wenn auch hundert solcher Gräber seinen Wasser durchziehen, er pflegt bis an ihren Rand, oder trägt nicht die Steine hinweg, die den gefährlichen Hügel bedecken.

„Hier hätte ich müssen geboren werden,“ sagte Podderow, der sich mittheilen mußte.

Rosewitz, der neben ihm ritt, antwortete nicht.

Er hätte noch immer Kopfschmerzen und war überhaupt gänzlich schlechter Laune.

„Hier hätte ich müssen geboren werden!“ wiederholte deshalb der diese Freund mit heftigem Organ.

Der andere mochte eine Heerde des Unwissens, die laute Rede that ihm weh. „Dann wärst du ein Bauer geworden!“ sagte er dann.

„Ach, Unfluth! Ich meine ja nicht jetzt, sondern vor tausenden von Jahren.“

„Dann wärst du todt und läßt unter einem Steinhaufen ... aber wenn ein Gelehrter nach dir bubbelte, würde er nicht viel finden ... nen Angewandten ... und ein paar Auswermungen ... denn zu großen Reichthümern würdest du es wohl schwerlich gebracht haben.“

„Ich wäre König geworden,“ profste Podderow ... „Gott! welche Zeit!“ ... er ist ein junger Held und dann ein alter König. Geld brauchte man nicht viel zu seinem Lebensunterhalt; man zog streifend durchs Land, und wenn einem plötzlic die Kampfadre schnell, dann ließ man ein wildes Gethier aus, das bis an die Hüften des Weres drang, und wenn das ein ähnllic getimmter Jüngling hörte, heulte er ebenfalls, und dann luden sie einander auf und ließen aufeinander los, bis einer todt war ... man hat es nicht mehr.“

So ging es fort, bis man sich Mühen erworben hatte und König geworden war; dann kämpfte man gegen die Nachbarkönigreiche sein ganzes Leben lang, und wenn man alt geworden und nicht mehr recht leben konnte, dann legte man sich auf

stehenden Waffers durch die Rogot leitet. Schließlic wird ausgesprochen, daß, wenn man diese Momente nicht berücksichtigte, zwar durch immense Kosten eine gute Sicherung erreicht werden könne gegen Durchbrüche, aber keinesfalls eine absolute Sicherung gegen außerordentliche Katastrophen. Das Durchbrechen überlegen und geschlossen werden, ist ein Hinderniß. Wenn die Rogotenergie 170 Jahre lang durch diese bestehenden Weide geführt worden ist, so ist das ein Beweis, daß diese Weide dem durchschnittlichen Schutzbedürfnis entsprechen haben. Sofort beim Eintreten des Unglücks hat man die fönlig. Staatsregierung erliegen, ob wohl diese Momente hervorzuheben können, welche die bisherigen Erfahrungen modifiziren würden. Es sind Techniker während des Vorganges z. B. auf der Thüringer Weide gewesen und an allen fönligen Stätten des Unglücks. Sie hat sich aber in keiner Weise etwas herausgeholt, was die früheren Ansichten hätte umstürzen können, und so meine ich, daß die fönlig. Staatsregierung mit Rücksicht auf die Gutachten der Akademie und mit Rücksicht auf die persönlichen Beobachtungen zu sagen: Wir kennen das bisherige Projekt nur empfehlen, und das geschieht und muß geschehen, weil dieses Projekt in jedem Fall eine Voransetzung des übrigen großen Projektes ist, das von den Herren aus Besprechung bestimmt wurde. Sollte man sich später zu einer Kapazität der Rogot entschließen, würden immer die von der Negierung vorgelegenen Arbeiten die Voransetzung sein. In jedem Falle aber würde erforderlich sein, daß die jetzt zur Ausführung vorgelegenen Anlagen sich einbüßten von Jahren hindurch bewahrt hätten, um die Eis- und Wasserkräfte abzuführen, bevor man weitere Schritte thun könnte. Wegen die Resolution Riedel'sche spricht, daß die Ausführung der Arbeiten außerordentlich verzögert würde, und dadurch vielleicht für die Bewohner jener Gegenden die günstige Situation, in der sich die Negierung mit dieser Vorlage von 7,200,000 Mk. beginnt, verloren ginge. Wir würden wohlfeillich nicht so bald wieder in die Lage kommen, eine solche Vorlage wieder in das Haus gelangen zu lassen, und ich glaube nicht, daß das im Interesse der Negierungsbeobachter und im Interesse der Unbedulstigen liegt. Als empfehle Ihnen daher lediglich den Antrag Stengel mit seiner Resolution, und ebenfalls die Kommissionsbeschlüsse erster Lesung.

**Abg. Riedel (nr.):** Ich bin ja auch ein Anwohner der Negierung, aber je länger ich über das Projekt der Kapazität nachdenke, je weniger sicheren Boden fühle ich auf dem Boden des Abg. v. Buttamer-Rautz. Ich bin auch der Meinung, daß ein Antrag, der die Negierung, wenn die Beschlässe erster Lesung angenommen werden, sich zu den erforderlichen Beiträgen nicht mehr bereit finden läßt, um mir wäre es am liebsten, wenn so schnell als möglich ein Werk eingezogen würde. Den vielleicht in Frage stehenden berechtigten Interessen der Königsberger Schiffsahrt liegt es ganz fern, mich zu erlauben, daß ich mich nicht so leicht an die Kommissionsvorläge gemeldet, weil es beizuspielen ist, daß das Haus der Abgeordneten der Negierung einen so bedeutenden durch seine Feigheit begünstigt für einen bestimmten Zweck. Dem dürfen wir nicht zustimmen. Dagegen sollte ich, daß die Negierung meinen Antrag annehmen und

**Minister Lucius** erklärt, daß die Negierung keine Bedenken gegen den Antrag Riedel habe.

**Abg. v. Linder (son.)** hebt die Nothwendigkeit der Rogotkapazität für den Königsberger und Willauer Seeverkehr und die aus der Kapazität resultirende weitere Ueberfluthungsmöglichkeit für Abg. Riedel an und erklärt sich gegen die Kommissionsvorläge, aber für die Negierungsvorlage.

**Abg. D' Windthorst (Centum)** sieht gegen den Antrag zugunsten des Antrages Stengel vor. Neben will der Negierung die volle Verantwortung für den technischen Theil der Vorlage überlassen, hofft aber, daß man sich nicht so leicht an die Geis und die beiden anderen beschränken, sondern auch diejenigen der ausländischen, namentlich der holländischen Techniker einholen werde. In neuester Zeit ist eine allerdings sich die Ansicht geltend zu machen, daß man nur in Deutschland Gutes leiste; er meine aber, daß auch das Ausland tüchtige Leistungen aufweisen können.

**Minister v. Moltke** erwidert, daß die Negierung schon seit langer Zeit Kommissarien nach allen Ländern entsandt habe, um die bei dem Wasserbau gemachten Erfahrungen kennen zu lernen, und daß ihr ein überaus vollständiges Material zur Verfügung stände. Man könnte den Bauverwaltern in dieser Beziehung eine Besondere Rücksicht zuwenden.

Damit schließt die Diskussion.

**Bersichtlich bemerkt** Abg. D' Windthorst, er begreife nicht, daß die Bauverwaltung ein vollständiges, umfangreiches Material gammelt habe, er halte es aber doch für wünschenswerth, wenn man die Leute, die ihre Erfahrungen an Ort und Stelle gammelt hätten, anhöre.

Darauf wird der § 1 unter Ablehnung des Antrages Rautz in der von Abg. Stengel beantragten Fassung mit dem Unterantrag Riedel angenommen, ebenso gelangt die Resolution Stengel zur Annahme. Der Rest des Gesetzes wird dem Antrag Stengel entsprechend in der Fassung der Beschlässe der ersten Lesung angenommen.

Es folgt die zweite Lesung der auf die Verlesung des rheinischen Güterbahnhöfes in Aachen bezüglichen Positionen der Sedunda Vorlage, welche an die Kommission zurückverwiesen worden waren.

Die Kommission (Berichterstatter: Abg. Friedländer) beantragt die unterbändige Annahme der Position.

Die Abg. Rintelen, Vot und Krebs (Nachen) beantragen, seinen Thron, stügte den müden Kopf in die Hand und schlief.

Und wenn man endlich wieder in wachen Zustand kam, dann sprach man seinen langen Vart, that einen tiefen Zug aus seinem goldenen Wechser und erzählte den zwölf Söhnen, wie im Traum.

„Das heißt, man log ihnen was vor!“ warf Rosewitz ein. Der Dicke achtete nicht darauf, sondern sprach weiter.

Und wenn sie dann begreift waren von des Baters Rathen, dann gerieten sie in Verleserwut und stürmten fort, um Klagen zu stiften.

Und was machte dann der Alte?“ fragte Rosewitz. „Der that dann wieder einen Trunt und trännte weiter!“

„Wo war denn aber die Königin? ... Es muß doch auch 'ne Königin gewesen sein.“

Der Dicke schloß darüber nachzudenken. „Eine Königin war nicht,“ gab er zurück. „... ich habe nie von einer Königin gelesen.“

„Das ist aber wirklich ein glückliches Land gewesen!“ meinte Rosewitz. „Nicht wahr?“ ... Da bist ich hingepflog!“ ... „Gewiß! ... Wo man fünf Söhne bekommen kann, ohne eine Königin zu nehmen.“

Podderow antwortete nicht darauf, sondern schaute sich um, als ob er die Bemerkung nicht hörte.

„Was ist das für 'ne Stadt?“ fragte er, nach einem Haufen Häuser deutend, der von einer mächtigen Schloßruine überlagert war.

diese Position, die einen Kostenaufwand von 2,300,000 Mk. erfordert, abzulegen und mit Rücksicht auf die von der Bevölkerung bei der Zurückführung derselben zu erhaltenden Kosten die Kosten der Negierung zur nachmaligen Prüfung dieses Projekts aufzubringen zu lassen.

**Abg. Rintelen (Centr.)** bestimmt seinen Antrag mit dem Sinne darauf, daß bei der sofortigen Ausführung dieses Plans der Stadt und ihren Bewohnern schwere Schäden zu vermeiden, die durch die Zurückführung derselben zu vermeiden seien, und überaus gering, die aus der Negierungsvorlage erwachsen.

**Abg. v. Miniandro (son.)** hält eine Berücksichtigung des vorliegenden Projekts für durchaus angelegentlich, um nicht die Gefahr zu vermeiden, daß von anderen Seiten Vorlagen für ein Güterbahnhöf überhaupt nicht erachtet werden können.

**Schleichend** Schärfe empfiehlt die Ablehnung des Antrages Rintelen, da nach allgemeiner genauer Erwägung aller angeführten Bedenken die Negierung das vorliegende Projekt als unannehmlich Preisentscheidungs geneigt. Die Vorarbeiten der Stadt Aachen seien auch überaus gering, die aus der Negierungsvorlage erwachsen.

Nachdem auch Abg. D' Sammacker (nl.) sich für die Position ausgesprochen hat, wird die unter Ablehnung des Antrages Rintelen angenommen.

Am Dienstag den 11. März. (Zweite Beratung der Kreis- und Provinzialordnung für Schleswig, Posen und des Belegenworts betr. die Verfassung der Kreisgemeinden in der Provinz Hannover.)

Endlich 3 Uhr 45 Minuten.

**Gerichtsverhandlung II.**

**\* Halle, 1. März.** In geheimer Sitzung der 3. Strafkammer hat vor dem Vorsitzenden des Landgerichts, der Staatsanwalt, der Kreis- und Provinzialdirektor v. Bara und v. d. Wille gen. Meyer hier, aus Letzterem der Sachverständige v. d. Wille gen. Meyer hier, aus dem hiesigen Schöffengericht wegen öffentlicher Beleidigung des Kofort und Juppert v. Balmig hier, 2 Wochen Gefängnis bewahrt, unter Zurückweisung der Anklage, den Angeklagten, die bezügl. Beleidigung hatte die Angeklagte am 17. Jan. nach einer Schiffschiffung in welcher sie wegen Betrugs (Schiedsrichter) zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt worden, auf der Treppe des Amtsgerichtsgebäudes gegen den als Zeugen denuommenen v. d. Wille gen. Meyer in der Weise: „Sie haben mich sehr schön mit dem Gefängnis genommen und mir nicht gegeben. Sie sind ein Betrüge.“ Diese Worte waren in Gegenwart anderer Personen gesprochen und enthielten eine schwere Beleidigung gegen den Genannten insofern, als derselbe vorher nach Vernehmung des Zeugen ausgesagt, noch niemand etwas von dem Angeklagten v. d. Wille gen. Meyer erfahren zu haben. In bezug auf die Beleidigung lag also außer der Behauptung einer unwahren Thatsache noch der Vorwurf des Meineides und deshalb war auf jene empfindliche Strafe erkannt worden. Die Angeklagte hatte Verurteilung eingeklagt, womit sie jedoch weiter nichts erzielte als Verurteilung derselben, da alles wie im 1. Urtheile entschieden wurde. Wegen § 10 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs ist die Strafe mittelbarer Gefängnis von 15 bis 20 Jahren angefallen der Reichsminister v. Bismarck, die Strafe von 1 bis 5 Jahren, nach der Beschuldigung, daß er am 8. Febr. in Merseburg auf dortigem Wochenmarkte „wichtigen Nahrungsmittele, welche verdorben waren, unter Vermeidung dieses Umstandes als gute verkauft hat.“

Der Angeklagte war Händlervater gewesen, wozu eine Frau Gerhardt ein Stüd gekauft, das sie zubause beim Zurechteln als in eiterendem Zustande befänglich erkannt hatte, weshalb die Frau das verdächtige Fleisch an die Hölzer abgeliefert, die es dann durch den Departementstierarzt v. O. m. e. hatte untersuchen lassen. Dieser hat nach dem Befunde, daß das Fleisch in der That verdorben lag, das jenes Stüd Leber als ungenießbar und verdorben zu bezeichnen, indem das Fleisch reichlich mit Würmern und Eiterhöhlen durchsetzt gewesen, die sich auf der Schnittfläche gezeigt. Jener Zustand riethen von untergegangenen Würmern her, einer Art Wismarwürmer (Schistosoma) oder von einer anderen Art. Dieser Befund, dann angeordnet, getrocknet, verpackt, halbes Pfund in Ueber übergeben worden. Beim Durchschneiden des Leberstückes ist eine eitrige Masse herausgequollen, was in hohem Grade eiterförmig gewesen; das äußere Ansehen des Stückes Leber hat ebenfalls auf verdorbenen Zustand gedeutet, da die äußere Oberfläche weißliche Stellen gezeigt. Alle diese Umstände sind den Sachverständigen als Beweis für die Verurteilung v. d. Wille gen. Meyer zu Grunde gelegt worden, erklärte der Beirater: „Ja, er konnte es von außen sehen und zumal beim Durchschneiden, wo die Schnittfläche den angegebenen Zustand erkennen ließ.“

Weiter bemerkt der Hr. Sachverständige, daß das Fleisch in eiterförmig (oder getrocknetem) Zustande nicht als ein in der That verdorbenes Fleisch, so kann nicht als ein in der That verdorbenes Fleisch angesehen werden, jedoch beim Beschneiden eiterförmig und für den menschlichen Genuß nicht geeignet. Fleischprodukte, wie solche im Fleisch durch längere Zeiten entstehen, waren in jener Leber nicht vorhanden gewesen, sondern lediglich Fleischproben. Der Angeklagte erklärte, er habe von dem Genannten v. d. Wille gen. Meyer nichts zu haben, da sein Mann nicht an dem Genannten und halbjährlichen Verkauf der Leber nichts Auffallendes bemerkt, wie auch früher der übrigen Käufer sich über schlechte Beschaffenheit der erhaltenen Leber beklagt habe. Abnehmliches bestund die Mutter des Angeklagten, eigenem eigenen Genuß von Fleisch zu begeben, und auch ein gleiches, er theilte mit, daß er seinen Sohn in die Schule schicken wollte, der Hr. Sachverständige erklärte, daß die letzte Mutterin jedenfalls das schlechteste Stüd erhalten, daß aber erwähnte Würmerdurchsetzung sich auf die ganze Leber erstreckt habe. Nach diesen Erörterungen wurde der Angeklagte auf den veränderten rechtlichen Gesichtspunkt aufmerksam gemacht, indem möglichweise angenommen werden konnte, daß ein Verurtheiltes, das die oben beschriebenen, Gefährlichkeit und Verdorbenheit des betreffenden Vorgehens voranschreit, wohl aber in der That seitens des Angeklagten vorliege. Ueberzeugung des § 11 jenes Gesetzes; die beiden Fälle sind erheblich durch das Maß der Beklagnung unterschieden; beim Vorgehen tritt Gefängnis bis zu 6 Monaten und Geldstrafe bis zu 1500 Mk. an, während bei der Beklagnung nur Geldstrafe bis zu 1500 Mk. oder Haft. Das der Angeklagte schuldig gehandelt, ergab sich aus einer feiner Verurteilung, wonach er der Leber beim Verkauf nicht ordentlich angesehen; er hätte somit den verdächtigen Zustand bemerkt und würde dann die Leber nicht verkauft haben. Die fönlig. Staatsanwaltschaft hat diesen Befund, daß der Angeklagte sich einer Schuldigkeit schuldig gemacht, und beantragte wegen dieser Ueberzeugung 50 Mk. Geldstrafe oder 10 Tage Haft, welchen Antrage der Gerichtshof sich im Erkenntnis anschloß. Bemerkte weiter noch, daß das Angeklagten Einwand, nicht Verurtheiltes des Gefährlichen seiner Mutter zu sein, ganz ungenügend, Gefährlichkeit und Verdorbenheit der Leber nicht auf ihn auch verantwortlich. Der Sachverständige Christian Philipp Scheerbaum hier, aus Blankenb. ge. b. 49 Jahre alt, war am 14. Febr. betroffen worden, als er Polypen Nr. 8 aus dem offenen Wohnungskeller einer Frau Scherbaum mehrere Beflässe, etwa 55 Mk. werth, entnommen hatte, die ihm bald darauf polypistisch mit der abgenommen wurden. Die Beflässe wurden dem Angeklagten v. d. Wille gen. Meyer mehrfach vorbestellte Angeklagte ein, ebenso eine Sachverständige, Herrmann einer Heilanstalt am 19. Febr. bei seinem Schwiegervater hier, der ihm die Thür gemienen. Da beim Beschaffen wiederholter Misch vorlag und mildernde Umstände nicht vorliegen, so konnte die Strafe von 1 Jahr 1 Monat 10 Tagen Gefängnis, Geldstrafe von 10 bis 20 Jahren, oder Stellung unter Polizeiaufsicht festgelegt. Wegen Missethatsbeleidigung angeklagt erschien aus Unterwalden vorgeführt der Arbeiter O. G. G. hier, 24 Jahre alt, und wurde zu 9 Monaten Gefängnis verurtheilt, da die That und Umstände, unter

(Fort. folgt)



denen das Vergehen (am 8. März, dem Tage vor Ablauf des Kaiser's Schlichtungs-Bezugs auf beiderseits) verurteilt, als erziehend zu erachten. Der Strafaufrag hatte 8 Monate jener Strafe gekostet.

**Berlin, 30. April.** In der schon seit langer Zeit in der Vorbereitung befindlichen Angelegenheit gegen den Waffner Richard Julius Reiff, welcher sich seit dem Reichsgerichts-Urtheil vom 1887 in Unterholländisch-Prag in die hiesige Reichsgerichts-Verhandlung und dem Schmutzgerichtsverfahren der 7. Strafkammer. Der erst 45 Jahre alte Angeklagte, welcher evangelischer Religion und bisher unbefristet ist, hat sich während 37 Fällen des Betrages und mindestens 155 Fällen der Unterschlagung zu verantworten. Außerdem wird er des Betrages gegen die Reichs-Konkurs-Erteilung, indem ihm vorgeworfen wird, als Schuldner, über dessen Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, durch Differenzpapiere mit Börsenpapieren übermäßige Summen betrauscht zu haben und schuldig geworden zu sein, Handelsbücher vornehmlich geführt und eine Bilanzrechnung unterlassen zu haben. Die ihm zur Last fallenden Straftatbestände betreffen sich auf die Jahre 1833-36. Er betrieß seit 1873 zu Berlin in dem Hause Dronienstraße 55 ein Wirt- und Bescheidgeschäft, welches jedoch durch übertriebene Börsenspekulationen des Angeklagten schon seit 1882 in Mitleid gezogen war. Er hatte sich in den unteren 1882-1883 Jahren noch bis zu dem Ende hingerichtet, im 21. 1883-1884 Jahren die politische Festnahme erfolgte. Er verbrauchte nicht nur die ihm überantworteten Depots, sondern auch die laufend bei ihm zum Verkauf von Wertpapieren eingehenden Gelder theils zum Börsenspielen, theils zur Ausstattung anderer geringerer Wähler. Seine Verluste betrafen sich gegen die Jahre 1882-1883 zusammen 1,415,014 Mk. Am April 1886 hat er sogar zum Zweck des noch ausgedehnten Betriebes des Differenzspiels mit einem Berliner Anwalt einen förmlichen Gesellschaftsvertrag abgeschlossen. Als am 31. Des. 1886 über sein Vermögen der Konkurs eröffnet wurde, fand man bei ihm nicht weniger als 700 Scheine des Reichsbankens, 50 Scheine der preussischen Lotterie und 10 Stück Franz-Loose vor. Nach den Feststellungen der Angeklagte behörde hat der Ankläger ein vollständiges System zur Täuschung und Benachteiligung seiner Kunden aufgestellt, und das bei ihm beschäftigte Personal mit bezüglichen Anweisungen versehen. Die Anweisungen betrafen hauptsächlich die Zusammenfassung, läßt sich im allgemeinen dahin zusammenfassen: "Fordere je nach die von ihm zum Verkauf ausgegebenen Papiere, so sollte man ihn mit einer Rechnung ab, auf welcher geschrieben stand: 'Stünde letzter ich nach', und veranlasse ihn, etwa überschüssige Baarbeträge zu zahlen. Kommen Kunden mit Anweisungen, welche sich auf den Verkauf von Papiere durch falsche Vorbedingungen beziehen, die Stünde selbst hinzugeben. Kommen aber ungeduldige Kunden, welche mit der Polizei drohten, so wurden ihnen irgendwelche gerade vorhandene Papiere überantwortet, ohne Rücksicht auf die Gattung der Papiere und auf das Verhältniß an denselben. Der Hauptgrund des Angeklagten bestand darin, in die Hände der Kunden zu kommen, um unter die Hände kam, in eigenen Nutzen zu Werke machte, und daher kam es ihm auch, daß viele Klagen, die ihm erwidert wurden, nicht ausgeführt, ja nicht einmal gebührt worden sind. In vielen Fällen sind Personen um ihr ganzes Vermögen gebracht worden, welches sie sich in Folge ihrer Unwissenheit erworben haben. Einmal betraf eine Person, um welche die ungefähr 160 Gulden gebührend sind, betrug etwa 533,000 Mk., ganz abgesehen von 46 Fällen, wo der Angeklagte seine Anträge gegen um 104,896 Mk. geschädigt hat, indem er baare Gelder zum An- oder Verkauf von Wertpapieren erhielt, den Anträge gegen die Berechnung zuzusetzen, die Stünde selbst noch nicht einen Gegenwert gab. Die Verhandlung wird mehrere Tage in Anspruch nehmen.

**K. Erfurt, 30. April.** Heute vormittag begann unter Vorsitz des Hrn. Landgerichtsdirektor Helmoltz die erste diesjährige Schwurgerichtsverhandlung. Die Verhandlungen eröffnete die unter Vorsitz des Landrichters gestellte gegen den württembergischen Dienstmagd Anna, welche sich in der Nacht vom 27. auf den 28. d. M. in der Wühlhölle, wegen Stillschleppens des Kindes angeklagt, durch gegen eine gestrichelte Strafe von 20 Arbeitstagen auf 9 Monate Gefängnis. — Dann hatte sich der Wähler August Schmidt aus Wühlhölle wegen wissentlichen Meinens (§ 134 des Str.-G.-Buchs) zu verantworten. Die bis um 5 Uhr andauernde Verhandlung wurde durch die Verhandlung des Angeklagten am ersten Tage jedes Monats Buchstaus und zwei Jahren Gefängnis, auch wurde er dauernd für unfähig erklärt, als Zeuge oder Sachverständiger vernommen zu werden.

### Provinzial-Nachrichten.

**Magdeburg, 30. April.** Der vor einem Vierteljahr insolge einer Gasexplosion schwer verletzte Gas-Kunstmüller, über welchen Fall die S. P. 3. berichtet, ist gestern nach unglücklichen Verden in der dortigen Gefängnisse. Der eine Arm war i. B. vollständig abgetrennt, ebenso waren die Knochen partiell völlig zertrümmert. Trotz der furchtbaren Schmerzen ist der Mann durch künstliche Ernährung mehrere Monate erhalten worden. — Ein junger Mann aus der Meuselb. fesselt gegen in "Odem" seinen Gedruckt. Als die Mutter den Sohn heute morgen in der Meuselb. fesselt, ist er bei dem Vater liegen. — Die dem hiesigen amt. Vizebürgermeister, Herr vonnack das Kind des Vaters Vize-Verlust durch einen Affen ein Auge und zwei Finger eingebüßt, ist so stark übertrieben, daß der Vater des Kindes erst durch die Rettungsschritte auf den Hof, den das Kind bei jener Veranlassung davon getragen, anzufragen gemacht wurde.

**K. Erfurt, 29. April.** Heute vormittag wurde in Steinzeug-Saale, der aus diesen Tagen bestimmt angelegt hat, die vom hiesigen Gewerbeverein verordnete Ausstellung dortiger Arbeit der Verlegung hiesiger Gewerbebetrieber in feierlicher Weise durch eine Anrede des vorstehenden Obermeisters eröffnet. Die Widmung findet nächsten Sonntag statt. — In altberühmter Weise wurde heute in dem oberhalb des "Hornberges" gelegenen gemeindefreien Orte Knaa das sogenannte "Panzerschiff" gefeiert. Knaa, das mit Musik in den neuen Wald, in dem Ort ist ein unwichtiges, an Kirchweg erinnerndes Dorf, in dem Traditionell ist, daß die "Panzerschiffe" (Allianz) am letzten Sonntag im April gefeiert werden muß, bevor in der Waldspazierfahrt die durch den Wald streifenden Bogen den Wäldern die Bundesflagge tragen. Die getrockneten Wälder mit den guten Säumen unter das Futter und erhalten dadurch das Vieh gegen die Gefahr, daß sich die "Panzerschiffe" im Wald. — Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich gestern in dem benachbarten Kloba. Ein junges Mädchen, welches, um Güter einzufahren, einen neuen Lattengang überfahren wollte, kam zu Fall und ließe sich im vollen Sinne des Wortes auf. Schwer liegt die Klemme darüber.

**Schneeberg, 29.** Die hiesige kirchliche Gemeindevertretung verhandelte wiederum über Abtretung des Knaben-Schulhauses und des Patronats über die hiesigen kirchlichen Institute seitens des Klosters U. S. P. in Magdeburg an die hiesige Gemeindevertretung. Die Stadt soll sich demnach die kirchliche Gemeindevertretung beschließen, die Stadt soll sich demnach das Knaben-Schulhaus gegen baare Zahlung von 2000 Mk. zu notwendigen Bauten übernehmen und das in Aussicht genommene Uebernahmepflicht von 15,000 Mk. solle der Stadt bis zum Zeitpunkt, wo das Patronat an die Stadt endgültig übergeht, verzinst werden.

**Wendeburg, 30. April.** Am Freitag fand hier die feierliche Grundsteinlegung zur neuen Kirche statt. Die Kirche wird, wie es waren Dr. Sub. Schmidt-Eggerdorf als Vertreter des Patronats, Dr. Pastor Zollmann, der Gemeindekirchenrat, die Gemeindevertretung, der Amtsvorsteher, Mag. Baummeister H. d. i. t. r.

und der Unterschmer Architekt und Maurermeister Ernst Schmeider, nach einem Gelange hielt Hr. Zollmann die feierliche Rede, worauf die für den Grundstein bestimmte Urkunde verlesen und eingemauert ward. Nach den üblichen feierlichen Gedenksprüchen schloß ein Gelange: "Amen, danke alle Gott", die Feier.

**Teuchern, 29. April.** Nächsten Sonntag feiert der hiesige Städtische Turnverein sein 15jähriges Bestehen. Der Festtag soll schon am kommenden Abend einen feierlichen Charakter annehmen. Am Sonntag vormittag von 8-9 und 11-12 Uhr findet der Empfang der Gäste statt, während mittags von 1-2 Uhr eine Sitzung der verschiedenen Vereinsvorstände abgehalten wird. Vom Nachmittag aus geht der Festzug um 3 Uhr durch die Stadt nach dem Schloß in der Nähe der hiesigen Anlagen. Nach Gelingen und der feierlichen Begrüßungen zu folgen hier: Vorträge, Freiübungen, Kirn- und Wettläufe, Preisverteilung, zum Schluß Ball im Schützenal. Zu dem Feste sind auch alle ehemaligen Mitglieder des Vereins geladen.

**Hilben, 29. April.** Ein hoher Kunstgenuss ist uns für nächste Zeit in Aussicht gestellt. Der weil und weit berühmte und, was die Sopran- und Altstimmen betrifft, einzig in seiner Art dastehende Leipziger Thomanecker wird, wie in den Vorjahren, so auch in diesem Jahre in einem Orte außerhalb Hilben konzertieren. Wie ich aus sicherer Quelle erlaube, ist in diesem Jahre Hilben in Aussicht genommen. Etwa 40 Sänger werden sich an demselben betheiligen. Der Concertabend am Sonntag und am 3. Sonntag ein weltliches Concert geben. Der Vertrag löst den Fonds zur Anlage einer Seilung in der hiesigen Stadtkirche auf.

**Stößen, 29. April.** Die Angelegenheit des Hiesigen Vorkühns Vereins bewegt hier noch immer die Gemüther. Alle Augenblicke werden natürlich auch jetzt die Hiesigen über den Fortschritt der Angelegenheit berichtet. In der letzten 10 Jahre zurückzuführen. Auch unter der Zeit, die hier in Mitleidenschaft gezogen, da sich in Stößen und den nächstliegenden Ortschaften gegen 50 Mitglieder der so schmachvoll zusammengebrochenen Genossenschaft befinden. — Eine Sammlung für die Hebung der Angelegenheit wird hier 70 Mk., die Auktionsfrist beträgt 100 Mk. Kattowien.

**Quedlinburg, 30. April.** Unter Brühl wurde nach Aufhebung des Quedlinburger Stifts von Friedrich Wilhelm III. der Stadt Quedlinburg geschenkt. Der Brühl war der Rest des Stifts und mit dem Schloß durch einen Gang verbunden. Er besteht aus einem kleinen Wald, dessen acht in der Mitte ein kleiner Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind, jedoch hier hier im Sommer eine wunderbare Blüten- und Farbenpracht entfaltet. Zahlreiche Bäume laden zu längerem Verweilen ein. Der Brühl ist ein sehr schön vertheiltes Gärten, die in der Mitte ein Baumstand, der die Brühlhölle genannt wird, und aus einem Park, in welchem die verschiedenartigsten einheimischen und fremdländischen Sträucher und Bäume vereinigt sind

